

Comenius-University Bratislava, Slowakei

Wintersemester 2015/16

Das Bier ist billig und das Essen ist lecker. Was will man mehr als Erasmus Student? Ok, vielleicht noch interessante Kurse, die man sich bestenfalls auch noch in Deutschland anrechnen lassen kann (dazu später).

Zur Anreise:

Bratislava ist die Hauptstadt der Slowakei, circa 60 Kilometer östlich von Wien gelegen. Die Stadt hat einen - sehr kleinen - Flughafen mit täglichen Verbindungen durch Ryanair nach Berlin. Ansonsten ist der Flughafen Wien auch gut erreichbar. Der Nachtzug von Wien nach Köln kostet um die 60 €. Bratislava ist durch seine zentrale Lage sehr gut zu erreichen. Ich bin von Köln aus mit dem Fahrrad hingefahren, ist auch durchaus zu empfehlen ;)

Wohnen in Bratislava:

Hier gibt es eine teure und eine billige Variante. Man kann sich entweder eine normale Wohnung mieten, dafür zahlt man im Stadtzentrum von Bratislava dann Kölner Preise (>10 €/m²). Oder aber man reserviert sich einen Platz Studentenwohnheim.



Juristen werden im „Internat Druzba“ untergebracht, circa drei Kilometer vom Stadtzentrum und der juristischen Fakultät entfernt. Ist sehr gut angebunden mit Straßenbahn und Bussen. Dort zahlt man dann 87 € Miete im Monat. Hört sich erstmal gut an, hat aber durchaus auch Nachteile. Man wird in einem 3-er Zimmer untergebracht, hat also relativ wenig Privatsphäre. Seine zwei Zimmergenossen kriegt man mehr oder weniger zufällig zugelost, meistens belegen Studenten aus dem selben Land auch ein Zimmer. Ich hatte Glück mit meinen zwei Mitbewohnern, habe aber auch von anderen gehört, die gar nicht miteinander zurecht kamen. Im Allgemeinen ist der Wohnstandard natürlich auch deutlich niedriger als in Deutschland,

insbesondere in der Küche, die man sich mit dem benachbarten 3-er Zimmer teilt. Ich würde im Nachhinein trotzdem wieder das Wohnheim wählen.

Kurse an der Comenius-Universität:

Die juristischen Kurse sind allesamt auf englischer Sprache. Die Qualität der einzelnen Kurse ist jedoch stark verschieden. Ich hatte einen Kurs, in dem man kaum etwas gelernt hat, was wohl daran lag, dass die Dozentin nicht allzu gut Englisch sprach. Sehr zu empfehlen hingegen ist der Kurs „Ethical Dilemmas in Legal Practice“ (Ich glaube, es werden jedes Semester die selben Kurse angeboten). Dieser Kurs ist auch die beste Chance, Grundlagen des Rechts II für das Hauptstudium angerechnet zu bekommen. Das sollte man übrigens am besten frühzeitig mit dem Prüfungsamt abklären.

Ansonsten habe ich „Introduction to US-Law“ besucht, Dozent war dort ein 75-jähriger Richter aus Arkansas, der zwei Wochen lang in Bratislava als Gastdozent war. Außerdem habe ich „EU-Law“ belegt, was man sich wohl auch in Köln anrechnen lassen kann. In den Kursen sitzt man immer mit etwa 10-20 anderen Studenten, auch slowakische Jura-Studenten nehmen an den Kursen teil. Die geringe Teilnehmerzahl hat allerdings auch zur Folge, dass Anwesenheitspflicht herrscht. Grundsätzlich darf man nur zwei mal im Semester fehlen; das wird aber teilweise nicht so eng gesehen. Die Abschlusstests in den Kursen sind entweder Referate oder Klausuren.

Neben den juristischen Kursen wird für die Erasmus-Studenten auch ein slowakischer Sprachkurs angeboten. Man lernt darin zwar nur die absoluten Grundlagen der Sprache, das ist aber definitiv hilfreich. Obendrein gibt's fünf Credit Points nach Bestehen eines nicht allzu schweren Tests.

Sonstiges:

Drei Monate Ticket für den öffentlichen Nahverkehr in Bratislava kosten 36 € für Studenten mit der ISIC-Card. Diese sollte man sich unbedingt vorher über die Comenius-Universität bestellen. Weiterer Vorteil der Karte ist nämlich, dass man sich mit ihr kostenlose Zugtickets für die ganze Slowakei besorgen kann (Studenten, sowie Kinder und Rentner fahren in der Slowakei umsonst Zug, allerdings gibt es ein Kontingent von 30 gratis Plätzen pro Zug, das heißt frühzeitig Tickets besorgen). Das sollte man unbedingt nutzen, denn im Nordosten des Landes, etwa fünf Stunden mit dem Zug, befindet sich die Hohe Tatra, ein sehr schönes Hochgebirge. Auch sonst ist Bratislava ein Ort, von dem man sehr gut reisen kann. Wien ist um die Ecke, auch Budapest und Prag sind nette Tagesausflüge. Wenn man also die Zeit findet, gibt es in und um Bratislava eine Menge zu entdecken. Nicht nur deswegen würde ich im Nachhinein wieder Bratislava als Erasmus-Studienort wählen.